



# Sammlung Theaterzettel

## Die Kickers

**Buch, Fritz Peter**

**1933-11-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 94

Montag, den 20. November 1933

Miete H Nr. 9  
Sondermiete H Nr. 5

## Die Kickers

Vollstück in 7 Bildern von Fritz Peter Buch  
Regie: Hans Carl Müller

### Personen:

Peter Wöllermann, ein Schlossergeselle Erwin Linder  
Stine, ein Schiffermädchen Vera Spohr  
Eugen Schmidt, ein ehemaliger Artist Hans Simshäuser

### Die Kickers:

Willi Hopf  
Karl  
Paul  
Fritz  
Franz

Fritz Schmiedel  
Fritz Walter  
Erich Krempin  
Siegfried Jöbst  
Klaus W. Krause

Otto Boll  
Wiegand  
Steinle  
Holzner

### F.-C. Germania 08:

Bum Krüger  
Walter Knaus  
Lothar Hehl  
Karl Hartmann

Amtsrichter Neumüller  
Emil Wendler, Tischlermstr.  
Frau Wendler  
Biola Nettig  
Der alte Hopf, Gastwirt  
Suse Hopf, seine Tochter

Willy Birgel  
Ernst Langhein  
Lene Blankenfeld  
Hermine Ziegler  
Karl Marx  
Elisabeth Stieler

Aleinschroth, Genbarm Karl Vogt  
Gustav, ein Landstreicher Joseph Offenbach  
3 Jungens { Karl Wegscheider, Kurt  
Vertoyen, Artur Kreh  
Ein Feldschütz Paul Paulschmidt  
Ein Sanitäter Armin Hegge

Mitglieder der Kickers und Germania 08. Ein Kassierer, ein Junge, Zuschauer

Schauplatz: Eine deutsche Kleinstadt.

Bühnenbilder: Eduard Köffler. — Technische Einrichtung: Walter Unruh

Spieltwart: Paul Paulschmidt

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr.

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommen des Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.